

Wiedergeburt und was bin ich jetzt?!

Von ABBine

Kapitel 5: Namen, Regeln und ein neues Ziel

Hmm. Egal wie lange ich dieses Bild vor mir betrachten tue, es ist und bleibt ungewohnt und seltsam. Denn Goblins und Dire-Wölfe saßen vor mir, nebeneinander wohlbemerkt. Das die Goblins so vertrauensselig sind, hätte ich nie geahnt. Nachdem die Dire-Wölfe sie töten wollen, hätten ich mehr misstrauen erwartet. Na ja, je besser sie sich miteinander verstehen, desto besser ist es für mich.

Die restliche Nacht habe ich mit nachdenken verbracht. Dann habe ich mit dem Skill Metal-Link auseinandergesetzt. Das beste an den Skill, ich kann mit jeden über Telepathie reden, egal wie weit die Entfernung ist. Je nach Entfernung verbrauche ich Magicules, aber ich konnte nicht herausfinden, welche Entfernung wie viel Magicules kosten tut. Derweil habe ich mich auch mit jeden Bewohner im Dorf verbunden. Das war das nervigste und aufwendigste was ich jemals getan habe. Ich musste mit meiner Magischen Wahrnehmung jeden einzelnen Goblin und Dire-Wolf anvisieren und registrieren. Das hat solange gedauert, weil sie sehr nah beieinander standen und ich die Namen, wenn sie überhaupt welche haben, von meinen Untergebenen nicht kannte.

Die Nacht verging und ich rufte alle zu einer Versammlung zusammen, wobei wir jetzt bei der aktuellen Situation wären. „Hört mir alle zu! Jetzt, da unsere Familie größer geworden ist, werde ich euch in Gruppen einteilen!“ ,sagte ich laut und begegnete fragende Blicke. „Was meint ihr mit Gruppen, Maren-sama?“ ,fragte mich der älteste und ich antwortete so, dass alle es hörten „Mit Gruppen meine ich mehrere Leute die eine Aufgabe haben. Da wir jetzt mehr sind brauchen wir drei Dinge: Essen, Kleidung und Unterkünfte. Deshalb werde ich euch einteilen, aber vorher muss ich etwas wissen.“ Ich machte eine Pause, damit sie das gegebene Wissen verarbeiten können und fragte dann „Gibt es jemanden mit Namen?“ „Nein, normale Monster bekommen keine Namen.“ ,antwortete mir der Älteste und ich sah fragend zum Sohn des gefallenen Anführer. „Wie sieht es bei den Dire-Wölfen aus?“ ,fragte ich und er antwortete „Auch bei uns gibt es niemanden mit Namen.“

Das habe ich mir schon gedacht. Ich tat dann so als würde ich nachdenken und sagte laut „Gut, dann werde ich euch Namen geben!“ Alle sahen mich erst überrascht an und der Älteste fragte „Seid ihr euch sicher?“ Ich nickte und alle jubelten. (Die gehen ja ab.) ,dachte ich und machte mir sogar sorgen um den Ältesten. Den so sehr wie der

ausrasten tut, desto höher die Chance das er einen Herzinfarkt bekommen tut. Als sich alle beruhigt hatten, teilte ich sie in Goblins und Dire-Wölfe auf und begann mit den Goblins. Der erste war der Älteste und ich wollte nur eins wissen. „Dein Sohn hieß Rigur, richtig?“ ,fragte ich und er antwortete „Genau.“ „Gut, von nun an heißt du Riguldo.“ ,sagte ich und ihn umgab ihn ein Licht. „Ich danke ihnen sehr.“ ,sagte er und verbeugte sich. Als nächstes kam der Goblin den ich gerettet hatte und der jüngere Bruder von Rigur und somit auch der Sohn des Ältesten war. „Du erbst den Willen und Namen deines Bruders. Dein Name lautet Rigur“,sagte ich und auch er strahlte.

Das ging so weiter, wobei ich kreativlos vorging, da die meisten Namen mit Go , wie Goblin, anfangen. Somit bekamen einige den Namen Gobuta,Gobutsu, Gobute ect. „Seid ihr euch sicher, dass ihr uns alle auf einmal einen Namen geben wollt?“ ,fragte mich der Älteste besorgt und ich antwortete „ Na klar.“ Ich machte weiter. Als nächstes stand eine ganz süßes Goblin Mädchen machte ich eine Ausnahme. „Dein Name lautet Haruna.“ ,sagte ich zu ihr und auch sie strahlte und ging glücklich zu den anderen. Als ich mit den Goblins fertig war, musste ich noch die Dire-Wölfe noch einen Namen geben. Der erste war der Sohn des Anführers. (Ob er mich hassen tut? Ich habe ja vor seinen Augen seinen Vater getötet.) ,dachte ich, aber verworf den Gedanken wieder, als ich sah wie glücklich er mit seinen Schwanz wedeln tut.

Ich überlegte und dann fiel mir ein passender Name ein. „Dein Name lautet Kuro.“,sagte ich und er leuchtete auch. „Kuro.“ ,sagte er und sah glücklich aus. Dann kam der zweite Dire-Wolf dran und ich weiß nicht warum ausgerechnet mir dieser eine bestimmte Charakter aus Attack on Titan in den Sinn kam. „Dein Name lautet Mike.“ ,sagte ich und auch er leuchtete. Plötzlich spürte ich ein schwäche Gefühl und hatte eine ungute Ahnung.

(Library, kann es sein das Namen vergeben Magicules kosten tut?) ,fragte ich in Gedanken und Library antwortete nur ~ Korrekt. ~ Für diese monotone Antwort könnte ich ihn umbringen. Na ja, machte nichts. In Videospielen darf man sich nicht zu sehr verausgaben, sonst wird man schnell und einfach besiegt. Deshalb sank ich auf die Knie und stützte mich mit der Faust auf den Boden ab. „Maren-sama ist alles in Ordnung?“ ,fragte mich der Älteste besorg und ich antwortete „Nein, ich scheine die Verausgabung der Magicules unterschätzt zu haben. Ich muss mich ausruhen und neue Kräfte tanken.“ Ich stand auf und schielte zu den restlichen Dire-Wölfen. Sie schienen nicht böse auf mich zu sein, eher besorgt.

Ich legte mich im Haus des Ältesten hin und fragte in Gedanken (Library, gibt es eine Chance Magicules zu erhöhen?) . ~Ja, wenn man das eigene Element oder Attribut aufnehmen tut. Bei dir wäre das Blut. ~ ,erklärte mir Library und ich musste grinsen. Da ich keine Angriffe mit Blut verwenden tue, verbrauche ich auch keine Magicules und erhöhe sie somit immer weiter. Durch die Monster in der Höhle habe ich mir schon mal einen Vorteil erschaffen.

Es verging eine Stunde bis meine Magicules sich erholt hatten. Als ich dann aus dem Haus des Ältesten ging, blieb ich wie erstarrt stehen. (Was zur Hölle...) ,dachte ich und konnte meinen Augen nicht trauen. Die Goblins sahen jetzt genau wie Menschen aus. Nur die grüne Haut, spitze Ohren und die her vorstehenden Zähne unterschieden sie

von Menschen. Ich kapiert es gar nichts mehr, bis mir einfiel das sie sich bestimmt durch die Namen sich so entwickelt haben.

„Maren-sama, geht es euch besser“ ,fragte mich jemand und als ich denjenigen sah, musste ich mich beherrschen, dass mir die Kinnlade nicht aufklappt. Das vor mir war ein ca 1,80 cm großer Goblin mit Muskeln. „Wer bist du?“ ,fragte ich und er antwortete „Ich bin Riguldo.“ Er präsentierte dabei seine Muskeln und ich musste erstmal die Antwort verdauen. Der Muskelprotz vor mir ist in Wahrheit der alte, gebrechliche Goblin Ältester gewesen? Was durch die Entwicklung durch Namen alles geschehen bzw. sich verändern kann.

„Maren-sama. Euch geht es besser.“ ,sagte jemand anderes und als ich die Person, pardon Wolf, sah wusste ich sofort wer das war. „Du bist Kuro, richtig?“ ,fragte ich und er antwortete „Ja.“ Er hatte sich verändert. Sein Fell war schwarz wie die Nacht und auf der Stirn trug er einen dunkelblauen Stern mit einem schwarzen Horn in der Mitte. Er war auch jetzt gute 2m groß und als ich die anderen Wölfe sah, staunte ich nicht schlecht. Jeder hatte sich weiterentwickelt ohne das sie einen Namen bekommen haben. Sie waren auch schätzungsweise 1m groß oder größer aber an Kuro kamen sie nicht ran.

Wobei eine Wolf sich unterscheiden tut. Ich erkannt ihn als Wolf mit dem Namen Mike. Er war 1,50 m groß und somit der zweitgrößte Wolf. Er hatte zwei Brauntöne: Oben helbraun und von Brust bis Pfoten war alles dunkelbraun. Dann versammelte ich die Hogoblins, so heißt die entwickelte Form der Goblins und die Dire-Wölfe, deren Entwicklung nicht bekannt ist, sozusagen sind sie eine neue Spezies mit neuen Fähigkeiten, an einem Ort. „Hört alle her!“ , rief ich und zog die gesamte Aufmerksamkeit auf mich. „Zu erst möchte ich euch zu eurer Entwicklung beglückwünschen.“ ,sagte ich und alle freuten sich. Als sie sich wieder beruhigt hatten, sprach ich weiter „Da ihr jetzt aber alle größer und stärker seid, brauchen wir mehr Nahrung und Häuser. Dazu kommen wir aber gleich. Vorher möchte ich euch ein paar Regeln erklären. An diese Regeln muss sich jeder halten.“

Jeder sah mich fragend an und alle fragten dann synchron „Regeln?“ „Ja. Wir brauchen Regeln die jeder befolgen muss. Regeln bringen Ordnung in eine Gesellschaft.“ ,erklärte ich und jeder nickte. „Gut,also Regel Nummer Eins: “ ,ich hob einen Finger um dir Zahl zu verdeutlichen. „Es werden keine Menschen angegriffen. Ich erkläre euch später den Grund. Regel Nummer zwei: Wir respektieren uns untereinander und es gibt kein Streit kapiert?! Wir alle stammen aus unterschiedlichen Rassen, da gibt es die ein oder andere Meinungsverschiedenheit und die solltet ihr immer mit Worten lösen. Nie mit Gewalt, denn das bringt euch nichts. Wenn ihr Hilfe braucht dann kommt zu Kuro,Riguldo oder mir. Regel Nummer Drei: Wir schauen nicht auf andere Rassen herab. Wie ihr bemerkt habt habt ihr euch entwickelt und seit somit stärker geworden,aber ihr solltet deswegen nicht auf andere herab sehen tut. Auch wenn ihr jetzt stärker seid, macht euch das nicht zu besseren oder schlechteren Wesen. Auch ein schwaches Monster kann sich entwickeln und seine Rache an uns ausüben.“ ,erklärte ich die drei wichtigsten Regeln.

Es kommen bestimmt noch ein paar dazu, aber die drei reichen erstmal. Alle haben mir zu gehört und nickten. Sie sind aber noch auf eine Erklärung gespannt. „Gut,jetzt

komme ich zu der Erklärung warum wir Menschen nicht angreifen sollten. Menschen leben in Gruppen. Wenn man sie angreift, werden sie sich wehren. Wenn Sie uns zahlenmäßig überlegen sind, hätten wir ein Problem, oder? Deshalb solltet ihr sie nicht angreifen. Es hat auch viele Vorteile, sich mit ihnen zu vertragen." ,erklärte ich jetzt auch diese Regel. Alle verstanden und nickten. „Gut, bevor wir zu der Gruppen Aufteilung kommen. Riguldo, ich ernenne dich zum Goblin Lord! Kümmere dich gut um das Dorf." Als ich das sagte, schaute er mich geschockt und glücklich an, dann fließen ihm die Tränen aus den Augen und er ging vor mir in die Knie. „Hai, ich Riguldo werde alles in meiner Macht stehende tun um diesen Titel gerecht zu werden." ,sagte er.

Eigentlich habe ich das nur gemacht, weil ich mich nicht um die Belangen der Bewohner kümmern will. „Gut, jetzt kommen wir zur Gruppen Aufteilung. 30 Dire-Wölfe werden jagen gehen und 30 Goblins sammeln Obst oder Gemüse. Jeweils 5 Goblins werden Wachposten spielen und die Gegend überwachen. Die restlichen Dire-Wölfen gehen bis auf 30 die Gegend erkunden und erstatten jeden Tag mir über den Metal-Link Bericht." ,sagte ich und die Gruppen fingen ihre zugeteilte Arbeit an. „Die restlichen Goblins werden Häuser und Kleidung machen." ,sagte ich und Riguldo sah mich beschämt an. Ich hatte eine ungute Ahnung. „Maren-sama, so leid es mir auch tut, aber wir haben niemanden im Dorf mit solch einem Können." ,sagte Riguldo und ich konnte es mir schon denken. „Aber es gibt eine Stadt wo wir versucht haben zu handeln. Vielleicht finden sie da jemanden." ,erklärte Riguldo und ich musste zugeben, dass war keine schlechte Idee. Ich schnappte mir somit Kuro, 5 Goblins und Dire-Wölfe und machten uns auf den Weg. Zum Glück ist ein Goblin namens Gobuta dabei, der uns den Weg weisen kann.

Wir waren somit auf den Weg in eine Handelsstadt mit der Mission jemanden zu finden der Häuser und Kleidung machen kann.

Fortsetzung folgt...